

**Kapital:** RM. 150 000 in 1000 St.-Akt. zu RM. 100 u. 50 4% Vorz.-Akt. zu RM. 1000, überr. von den Gründern zu 105%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 St.-Akt. 1 St., 1 Vorz.-Akt. 4fach. St.-Recht.

**Bilanz am 30. Juni 1929:** Aktiva: Immobil. 88 836, Masch.- u. Betriebseinricht. 56 934, Inv. 23 362, Emballagen 33 885, Vorräte 100 103, Kassa 2327, Postscheck 489, Debit. 94 858, transit. Aktiva 1000, Verlust 13 833. — Passiva: A.-K. 150 000, Wechsel 123 344, Bankschulden 80 520, Kredit. 61 765. Sa. RM. 415 630.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 21 571, Gehälter u. Löhne 45 884, Provis. 27 299, Pacht u. Miete 1601, Autobetriebskosten, eigene 4784, do. fremde 14 390, Steuern 7594, Zs. 13 308, Reparatur. 3061, Abschr. 18 945. — Kredit: Ertrag aus Obst 95 976, do. aus Waren 39 870, do. aus Mosterei 8763, Verlust 13 833. Sa. RM. 158 443.

**Dividende:** 1928/29: 0%.

**Vorstand:** Syndikus Dr. Hermann Reischle, B.-Südende, Attilastr. 90.

**Prokuristen:** Adolf Schlemmer, Karl Netzer, Maria Zittrell.

**Aufsichtsrat:** Dir. Curt Fachmann, Berlin; Schultheiss Eduard Lins, M. d. L., Hasenweiler; Gärtneribes. Otto Platz, B.-Charlottenburg.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Hilbertmühle-Akt.-Ges., Reichenbach (Eulengeb.).

**Gegründet:** 26./6. 1923; eingetr. 28./7. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1924/25.

**Zweck:** Betrieb der bisher unter der Firma C. S. Hilbert zu Reichenbach i. Schlesien betriebenen Mühle sowie der Erwerb u. Betrieb dieser u. anderer Unternehmungen u. die Beteiligung an solchen.

**Kapital:** RM. 350 000 in 50 Akt. zu RM. 7000. Urspr. M. 50 Mill. in Nam.-Aktien zu M. 1 Mill., überr. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 17./12. 1924 beschloss Umstell. von M. 50 Mill. auf RM. 350 000 in 50 Akt. zu RM. 7000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Wasserrecht 10 000, Kraftfahrzeug 7500, Kassa u. Bankguth. 352 696, Wertp. 17 389, Debit. 687 930, Vorräte 637 256, Hyp. 11 810. — Passiva: A.-K. 350 000, R.-F. 36 347, Ern.-F. 1500, Anlageerhalt.-Verpflicht. 587 822, Ern.-F. der Kommanditges. S. S. Hilbert 187 672, Delkr.-K. 59 183, Wohlfahrtsverein 27 688, Kredit. 437 840, Reingewinn 36 529. Sa. RM. 1 724 582.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Anlageerhalt.-Verpflicht. 193 657, Ern.-F. 1500, Unk. 120 697, Steuern 130 736, Reingewinn 36 529. Sa. RM. 483 121. — Kredit: Fabrikation RM. 483 121.

**Dividenden:** 1924/25—1928/29: 10%.

**Direktion:** Hermann Hilbert.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikbes. Dr. Raimund Bamberg, Oberlangenberg; Rittergutsbesitzer Richard Franz Reckleben, Langenweddingen, Bez. Magdeburg; Frau Komm.-Rat Helene Hilbert, Reichenbach i. Schles. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Rositzer Zucker-Raffinerie in Rositz, S.-A.

**Gegründet:** 7./12. 1882. Gründung s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1900/01.

**Zweck:** Herstellung von raffiniertem Zucker (Brod-, Würfel- u. gemahlener Zucker) aus Rohzucker. Ca. 750 Arb. Produktionsfähigkeit jährl. ca. 1 500 000 Ztr. Zucker. 1919/20 wurde die 4monat. Stilllegung des Betriebes in Rositz zu gründl. Ausbesserung benutzt u. die Liquid. der Zuckerfabrik Gross-Mochbern durchgeführt. 1922 wurde mit der Zucker-raffinerie Halle u. den in der Mitteldeutschen Zuckervereinigung zusammengeschlossenen Rohzuckerfabriken ein Abkommen geschlossen, wonach die Verarbeitung ihrer Erzeugung an die beiden Raffinerien Halle u. Rositz übertragen wird.

**Kapital:** RM. 3 484 000 in 5290 St.-Akt. zu RM. 200, 5855 St.-Akt. zu RM. 400 u. 60 Vorz.-Akt. zu RM. 1400. — **Vorkriegskapital:** M. 5 500 000.

Urspr. M. 3 000 000, ab 1900 M. 5 500 000 betragend; dann erhöht 1920 um M. 3 000 000, 1921 um M. 6 000 000 auf M. 14 500 000 in 5290 Akt. zu M. 500, 5855 Akt. zu M. 1000 u. 6000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Dann lt. G.-V. v. 26./2. 1925 Umstell. des A.-K. von M. 14 500 000 auf RM. 3 484 000 durch Herabsetz. des Nennwertes der St.-Akt. zu bisher M. 500 bzw. M. 1000 auf RM. 200 bzw. RM. 400 u. Umwert. der 6000 Vorz.-Akt. zu bisher M. 1000 auf 600 dergl. zu RM. 140.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.

**Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** Je RM. 200 St.-A.-K. = 1 St. 1 Vorz.-Akt. = 200 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (Gr.  $\frac{1}{10}$  d. A.-K.) event. Sonderabschr. u. Rückl., ver-tragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 6% Vorz.-Div., dann bis 4% Div., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 2 036 924, Masch. u. Apparate 1 277 553, Drahtseilbahn 29 902, Pferde u. Fahrzeuge 14 684, Mobiliar 1670, Bargeld 8377, Wertp. 71 401, Aussenstände 1 124 038, Beteil. bei anderen Gesellsch. 1, Vorräte 312 316. — Passiva: A.-K. 3 484 000, R.-F. 106 664, Verpflicht. 1 282 093, unerhob. Gewinnanteilscheine 2694, Gewinn 1417. Sa. RM. 4 876 869.